

This Page Is Inserted by IFW Operations  
and is not a part of the Official Record

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

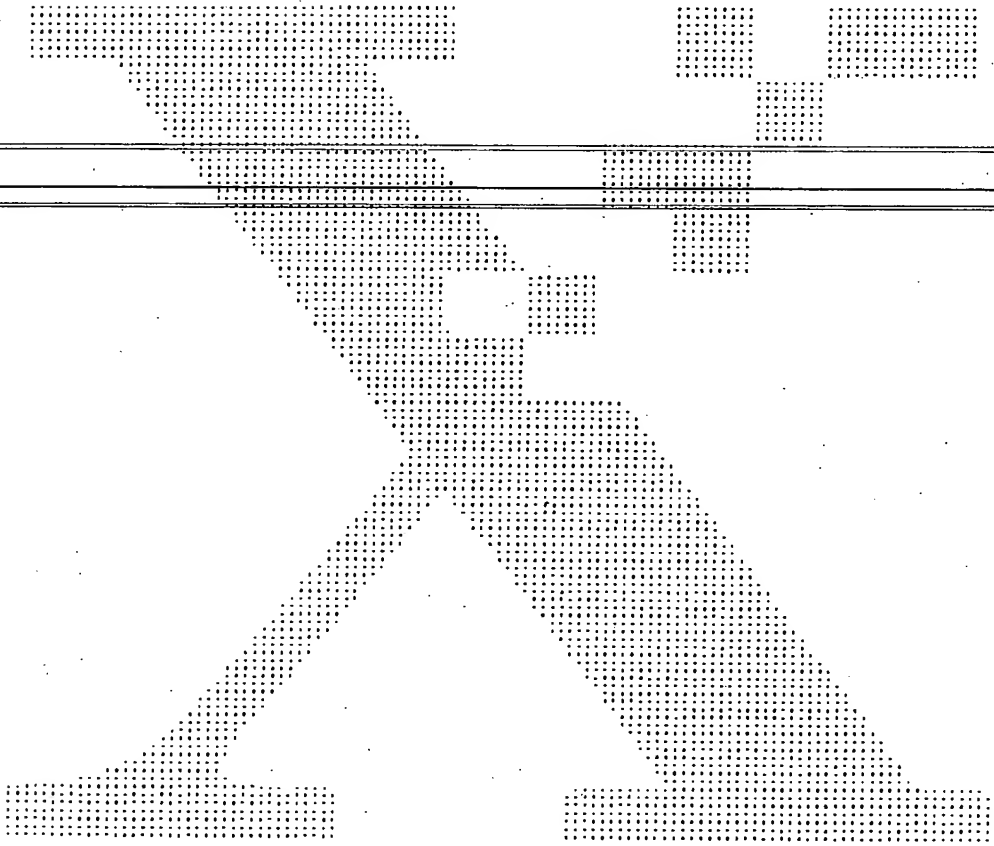
**As rescanning documents *will not* correct images,  
please do not report the images to the  
Image Problem Mailbox.**



**BM03828**

# **BM03828**

**MFFPRT JOB**  
**27-10-03 12:01**



Printed: 29.10.2003

CLYBERAMP

DE020676

1

AC DPA 5144 PWO

30. September 2003

EPO - DG 1

03. 10. 2003

Patentansprüche:

(52)

- 5 1. Elektronische Paketfachanlage mit einer Benutzerschnitt-  
stelle, wobei die Benutzerschnittstelle ein Mittel zum  
Erfassen von Informationen von Benutzern der elektroni-  
schen Paketfachanlage aufweist,  
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,  
10 dass die elektronische Paketfachanlage ein Mittel zur  
Zuordnung der Benutzer zu Benutzergruppen aufweist, und  
dass die elektronische Paketfachanlage mit einer System-  
steuerung versehen ist, die einem Benutzer Zugriff auf  
eine Auswahl mehrerer Funktionen der elektronischen  
15 Paketfachanlage in Abhängigkeit der Zuordnung des Benut-  
zers zu einer Benutzergruppe gestattet.
2. Paketfachanlage nach Anspruch 1,  
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,  
20 dass das Mittel zur Zuordnung von Benutzern zu Benutzer-  
gruppen derart mit der Benutzerschnittstelle verbunden  
ist, dass ihm die von der Benutzerschnittstelle erfassten  
Informationen für die Zuordnung der Benutzer zur  
Verfügung stehen.
- 25 3. Paketfachanlage nach einem oder beiden der Ansprüche 1  
oder 2,  
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,  
dass das Mittel zur Zuordnung der Benutzer in Benutzer-  
30 gruppen die Zuordnung aufgrund von über eine Datenleitung  
übermittelten Informationen vornimmt.

Printed: 29.10.2003 5144 PWO

GLIMSPAVD

DEC 2003 76

2

4. Paketfachanlage nach einem oder mehreren der vorangegan-  
genen Ansprüche,  
dadurch gekennzeichnet,  
5 dass die Zuordnung zu den Benutzergruppen durch Erfassung  
einer Benutzeridentifikationsangabe und einen Vergleich  
der Benutzeridentifikationsangabe mit einem Inhalt einer  
Datenbank erfolgt.

10 5. Paketfachanlage nach einem oder mehrerer der vorangegan-  
genen Ansprüche,  
~~dadurch gekennzeichnet,~~  
dass für verschiedene Benutzergruppen unterschiedliche  
Zugangsberechtigungen zu Funktionen der elektronischen  
15 Paketfachanlage auswählbar sind.

6. Paketfachanlage nach einem oder mehreren der vorangegan-  
genen Ansprüche,  
dadurch gekennzeichnet,  
20 dass einzelne Paketfächer und/oder Gruppen von Paket-  
fächern nur für einzelne Benutzergruppen zugänglich sind.

7. Paketfachanlage nach Anspruch 6,  
dadurch gekennzeichnet,  
25 dass die Zuordnung der Paketfächer zu den Benutzergruppen  
veränderbar ist.

8. Verfahren zum Betreiben einer elektronischen Paketfach-  
anlage, wobei Informationen von Benutzern der elektro-  
nischen Paketfachanlage erfasst werden,  
30 dadurch gekennzeichnet,  
dass aufgrund der erfassten Informationen der Benutzer zu  
einer Benutzergruppe zugeordnet wird, und dass bei einer

Printed: 29-10-2006 14:14 PWO

CLMSPAVD

DE020376

3

5 Steuerung der elektronischen Paketfachanlage einem Benutzer Zugriff auf eine Auswahl mehrerer Funktionen der elektronischen Paketfachanlage in Abhängigkeit der Zuordnung des Benutzers zu einer Benutzergruppe gestattet wird.

9. Verfahren nach Anspruch 8,  
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,  
dass die Steuerung der Zugriffsmöglichkeiten so erfolgt,  
10 dass nach Zuordnung eines Benutzers zu wenigstens einer  
besonderen Benutzergruppe eine Funktion zu einem im  
Wesentlichen gleichzeitigen Öffnen mehrerer Paketfächer  
aktivierbar ist.

Printed: 29-10-2003 144 PWO

DESSGPAVD

DE 1020376

30. September 2003  
EPO-DG I

03. 10. 2003

1

(52)

# Elektronische Paketfachanlage und Verfahren zu ihrem Betreiben

5

Neue Beschreibungsseiten:

- 10 Die Erfindung betrifft eine elektronische Paketfachanlage mit  
~~einer Benutzerschnittstelle, wobei die Benutzerschnittstelle~~  
~~ein Mittel zum Erfassen von Informationen von Benutzern der~~  
elektronischen Paketfachanlage aufweist.
- 15 Die Erfindung betrifft ferner ein Verfahren zum Betreiben  
einer elektronischen Paketfachanlage.

- Eine gattungsgemäße elektronische Paketfachanlage ist aus der  
Französischen Patentschrift FR 2 563 987 bekannt. Bei dieser  
20 elektronischen Paketfachanlage erfolgt eine Identifikation und  
Autorisierung sowohl von Lieferanten, die Waren in das Fach  
einliefern als auch von Kunden, die Waren aus dem Fach abholen  
durch Identifikation mit einer Karte und Eingabe einer Geheim-  
zahl in einem Bedienungsterminal zur Überprüfung der Identität  
25 des Inhabers der Karte.

- Aus der deutschen Patentschrift DE 100 00 830 A1 geht eine  
Schließfachanlage hervor, die über einen Computer verfügt, der  
das elektronische Schließsystem der Schließfachanlage steuert  
30 und der die Zugangsberechtigungen für die Schließfachanlage  
verwaltet. Ein Zusteller, der sich durch ein elektronisches  
Schlüsselsystem identifiziert, kann nach Eingabe der Kunden-  
nummer des Abholers, die diesem als Adresse dient, ein geeig-  
netes Fach auswählen und öffnen lassen. Nach der Bestückung

Printed: 29-10-2003 144 PWO

DESCRAMED

DE020376

2

des Fachs wird dieses geschlossen und kann nicht mehr durch den Zusteller geöffnet werden. Ein Abholer identifiziert sich ebenfalls durch ein elektronisches Schlüsselsystem anhand seiner Kundennummer und erlangt Zugriff auf diejenigen Fächer, die an ihn adressierte Sendungen enthalten. Dem Abholer ist es möglich, Rücksendungen einzulegen.

10 Die internationale Patentanmeldung WO 01/31593 A1 beschreibt ein elektronisches Auslieferungssystem, bei dem über ein Netzwerk bei einem Verkäufer bestellte Waren von einem Versandunternehmen in eine Schließfachanlage eingeliefert und von dem Kunden aus dieser entnommen werden. Die Benutzer der Schließfachanlage identifizieren sich durch einen Zugangsschlüssel und erlangen dadurch Zugriff auf die Funktionen der Schließfachanlage. Das Auslieferungssystem kann so betrieben werden, dass Verkäufer, Kunden und Versandunternehmen als einzelne Gruppen identifiziert werden, so dass Funktionen von mehreren Gruppen aufgerufen werden können.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine elektronische Paketfachanlage zu schaffen, die möglichst flexibel genutzt werden kann.

Erfindungsgemäß wird diese Aufgabe dadurch gelöst, dass die elektronische Paketfachanlage so ausgestattet wird, dass die elektronische Paketfachanlage ein Mittel zur Zuordnung der Benutzer zu Benutzergruppen aufweist und dass die elektronische Paketfachanlage mit einer Systemsteuerung versehen ist, die einem Benutzer Zugriff auf eine Auswahl mehrerer Funktionen der elektronischen Paketfachanlage in Abhängigkeit der Zuordnung des Benutzers zu einer Benutzergruppe gestattet.

Printed: 29.10.2003 144 PWO

DESCRAMB

DE020376

2a

Die Erfindung sieht insbesondere vor, eine elektronische Paketfachanlage mit verschiedenen Funktionsmodulen auszu-  
5 statten, wobei ein Aufruf der einzelnen Funktionsmodule nur für bestimmte Benutzer zu ermöglichen ist.

Um eine möglichst hohe Flexibilität der Handhabung der Paket-  
fachanlage mit einer hohen Sicherheit vor missbräuchlichem  
10 Zugriff auf geschützte Funktionen zu kombinieren und um eine besondere Flexibilität der Handhabung verschiedener Benutzer zu gewährleisten, erfolgt die Handhabung getrennt nach ver-  
schiedenen Benutzergruppen.

15 Eine Benutzergruppe stellt eine Gruppe von Personen mit dem gleichen Zugangsprofil zum Zustellautomaten dar, das heißt, mit gleichen Tätigkeiten am Zustellautomaten.

Die Erfassung der Benutzergruppe zu der ein Benutzer der  
20 Paketfachanlage gehört, kann auf verschiedene Weise erfolgen.

So ist es beispielsweise vorteilhaft, dass das Mittel zur Zuordnung der Benutzer in Benutzergruppen die Zuordnung auf-  
grund von über eine Datenleitung übermittelten Informationen  
25 vornimmt.

Eine zweckmäßige Ausführungsform der Paketfachanlage und des Verfahrens zu ihrem Betreiben zeichnet sich dadurch aus, dass das Mittel zur Zuordnung von Benutzern zu Benutzergruppen  
30 derart mit der Benutzerschnittstelle verbunden ist, dass ihm die von der Benutzerschnittstelle erfassten Informationen für die Zuordnung der Benutzer zur Verfügung stehen.